

Dis sint alle ewangilio durch
das gantze Jarre vff den sonntag
mit den glosen lund passyon
vff den karrefeytag der erste
sonntag in dem aduent scand
weatheum

Nora est iam nos
de sompno surge
In diesen worten
die wir lude lesen
in der heyligen
Evangelij In der
heyligen messe. Und manet
uns sant paul Das wir uns
bereyden in dem heiligen ade
uent Das ist in der heyligen
in konfft unsern heyn ihesum
Christi Nu sollen wir wissen das
sin in konfft dreyfelig ist Die
erste in konfft was da er kam
von dem himel in marien lyp
der keynen Jungfraulben Als
wir in begene Das nach
quam er als ein arzt In der stette
das er unser Naturre gesont melze
Als uns beroyset sant matth
in eyme andern ewangilio Da
lesen wir yme das ein Jung
grau sprach In unserm her
D here myn kint lyget in my
nise und hat is das gesuchet alle
wir brachen Da sprach unser
here er wolte is gesont mache
By des Junggrauen kint solle

von verston das alles moysth
liche geslechte das lyget in
dem nise Das ist in dieser
werle und ist Inbedrungen
mit dem gesuchet Das ist das
is stetze ist mit der ange
botnen sonder In dem
kinde Das ist zu dem moysth
lichen geslechte ist gottes sone
kommen Von dem himel Das
ist das er uns gesont melze
von der krauchheit unser son
den Dar umb bat der prophet
Jeremyas und sprach
Here nach nach gesont
heyle nach so bin ich heyle
unser here quam selbe als
ein knecht In sinen heyn
Das er uns dinte und arbe
wisset uns wol sant matth
theus In eyme ewangilio
Da sprach er yme Des
moysthen sone ist mit dar
umb komen Das man yme
diene Gond Das er uns
diene als ein knecht Und
das beroyste er uns wol Da
er sinen Jingen die fusse
zlug Und da by sollen
wir mercken sine grosse d
mitelheit Und dar umb
manet uns unser here Das
wir demutig sin sollen in
allen dingen Es ist auch

komer als ein heylig In
den die da gefangen worden
Das er uns heyligete vonden
Lunden der sunden und des
elligen des. Danon sprach
Santo paul Rot fante
sien Com off extriche da
die zit taim des verdampnis
Dieser heiligen zukunfft be
gereten auch die heiligen
patiarcken und die prophete
und die heiligen alfele Die
da lagen in dem firdunge der
zellen Das war zu latm nien
von ambius mit grossen ernst
wann die welt stont funff
tysent und ziberehondert Jar
das me teyn moyst machte
in hmet komer Alles und
die scholt die adam und eua
begangen hatten in dem pa
radise und die in dem fir
dunge der hellen waren die
begerten alle gemeynlich mit
so grossen ernst und mit so
grossen flusse der lieben hei
ligen zukunfft des almerzig
vatters und Danon sprach
der patiarcke her iacobe
Adonisi pennlar Caplo
Ahere wie lange ich dms
heylande warden des ich mit
grossen verlangen bey den
muys in der vorwelle Isayas
spricht in dem xxij Capitel

Send uns das lantz Das da er
schmei wort ubel alle ding und
tinn her abe und las dich mit
sinnen Moyse stey und
sprach o harte send uns den
du senden wilt Her daunt sprach
o lbe leyder wie gar myn ellend
geleget ist in der wonunge ador
Das spricht ein vinsternisse lange
beyden Danon kessen sy o luge
sinnig vossung und glast des
elligen lutzet tinn sthere und
luzte uns sitzender in dem
vinsternisse von des dodes steyde
und alsus kessen yn die altvett
an mit grossen kuter luten jame
und warteten als sine heilige
zukunfft Das er sy erlosie die
and zukunfft unsers heyn ist
wann er geistlich komet In der
selen uns ygluchen menschen und
Das trostet In der zukunfft
sollen wir uns beyden Das
von Ime die herberge Keyne
machen Wann ein ygluche
seliges mensche ist ein tempel
unsers heyn Als auch der gute
santo paul spricht vos estis
templu dei Also sollen wir
uns kymgen von bosheit und
von sunden mit dem kullen
und mit der luzte und sollen
uns zieren mit dingenden und
mit allen guten wercken Die

Dritte In konfft ist Da wir uns
 In sollen bedenken Das unser
 here In gerucht wil comen an
 den jongsten dage Dar an solle
 wir stercklich gedoncken Das wir
 sam Vede und antwoert müssen
 geben von allen unsern woelden
 Dar umb Sprucht der liebe
Sant Pauls und manet uns
 inde Is ist zit Das wir vff
 ston von dem slaffe **Es** ist
 dreyerley slaffe **Es** ist ein dia-
 tmalich slaffe von dem spracht
 unse here In seiner Timgern Da
 er In sine martel solte geme **Er**
 slaffolt und ist Inront zit Sabie
 heden sol den dot und **Er** moege
 mit ein cleyne stonde gewagen
 mit mir **Es** ist auch ein slaffe
 der ewigen selickheit **Dan**on sprich
Sant Stephan da man yne
 seynte here Jhesu Cristi ent-
 pfalze mynen geist **Da** er das
 gesprach **Da** entschiffe er In dem
 almachtigen golt **Das** was das
 er wart gefurt In die ewige frid.
Es ist auch ein slaffe der drittelge
 sonder **Dan**on sollen wir vff er-
 ston Die wylt wir lange da In
 gelegen In **Und** sollen bekenne
 unser schappne **Und** unser er-
 lofer **Der** und also liep lich erloset
 nit von dem ewigen dode mit

Inon Bittern dode **Und** die
 In manet uns die heilige
 schrifft **Und** sprucht stant
 vff mensche von drittelgen
 sonder so erluchtet dich Christi
Und vergibt dir alle dyne
 sonde **Der** umb sollen wir
 nach folgen dem guten santo
Pauls **Und** seiner heiligen
 here **Und** sollen vff erston
 von sonder **Das** unser here
Jhesu Cristi **Der** lebendige
 gottes sone **Der** In heyle ist
 comen alle der werlt von
 herten In In gressen **Das** lict
 sine gotlichen gnaden **Das** wir
 In also vnedlich müssen ent-
 pfahen **Und** bedenken In
 sine heiligen Inkonfft also
 vnedlichen **Das** wir yme
 von Ine müssen gestanden
 werden **Des** helffe uns unse
 here Jhesu Cristi **Amen**
Der ander **Sonday** In dem
 aduent **secundu** **mattheu**
Erant signa In sole et
 luna **et** stellis **Es**
 sollen Zeichen gescheen an
 der sonne **Und** an dem mone
 und an den sterne **Und** dicit
 so wort groß gebrester
 sond rot von gissen des
 meres und der flute **Und**
 so werdant sich die lute forchte

und gent vor leyde dorende
und von dem leyde das da
tomen sol uße die lude wa
en werlt sol ferchten wyder
die ande und en kinne wyd
das ande und en rich wyd
das ande und sol werden ext
bylonge und vonge forctze
vnd sterben in der werlt ee
damm das gottes sone come und
sol also groffe ertbylonge come
das d, wmetuch wort bewegt
und so dis alles gesticht so
sol man des menschen sone
sehen comen mit groffem ge
walt und mit groffer schon
heit und so dis alles beschiet
zu geschehen So hebet vff
ulber heubt und sehet das
uch riehet ulber erlosunge
und des seyt er yn en glucke
wisse und sprache sehet
en den figenban So der
frucht bringet so wissen he
vol das der sone nahe ist
und so dis alles gesticht so
wissen das vns maket das
rich gottes frucht were sagen
uch uch das dis gesticht diese
werlt mit sol zergen **us**
das ist geschehen **hymel**
und ert sollen zergene alle
myn wort zergent mit **Alfa**
Wre lesen ende von dem
Amigsten dage in den

heyligen euangilio und lesen von
den zergen die vor sollen gesche
wann die sone eluset yren
schin und wort getet in dinst
nisse der mon wort vruandelt
In bente die sterne vallen vonden
hymel und vort also groffe ert
bylonge das alles das gezomer
vnd alles das gebulle das vff
ertuch ye geubhet wat velle
wyde alle bome vnd alles das
geteude und alles das da safft
das schuetet beut das mere
hebet sich vff vortzig clofter
uber alles ertuch die fische
vnd alles das in dem mere ist
das sthyet Jonexliche schinnen
us in den hymel **us** sollen
vne wissen das diese zeuche
die also geubhelich sint bedudet
vns vner lere uße das erste
ist groff vnd bedudet vns en
leug uße **Wann** der liebe
here Santo gregorius sprucht
das vne James solle vor gesche
vnd vnel uße solle vor come
vnd das sol alles gen uße den
sonde **In** dem andern male
bedudet so das der mensche
werde gepymmet **In** allen den
enden da er hat gesondiget vnd
von gultze sonde sondecluch **In**
den dritten male begymen sie
die sone vnd der mon in forchte

Das bedudet das sy sehen das
 vnde sollen han in dem vier
 du bedudet sy das die sonne
 vnd der mane und die klemente
 sich beruhen In seyden mit
 konsem heon vnde den sonder
De illis peccatoribus dicit beatus
Johannes in apocalypsi Der
 Sprucht das er selze sieben
 engel mit ampeln und da
 inne was gottes zorn und den
 zorne inesse er gressen off den
 sonder und sprach gub vff
 myne zorn off den sonde und
 gub yn off das mere Das der
 sonde mancher wdes mus sterbe
 in wde und an sele dunn trope
 In dem mere sint und wann
 er also manchen ~~trop~~ dot erlye
 den habe als trophien In dem mere
 sint und das dunn sin hden
 aller erst an gee und also hies
 onse here die ampeln alle gisse
 off den sonde Wann nach den
 Jungsten dage was die sonne
 vnd der mane und alle ele
 ment nize vnd gestanckes
 hant die geben sy der hellen
 ab der sonder desca me gepym
 get werde Wie sollen auch
 wissen das onser here Jhesu
Christo des lebendigen gottes sonne
 In dem Jungsten dage komet
 In gericht In dreyerley wyse

Wann alle die engel vnd alle
 die heiligen komet mit dem
 almechtigen got weyde Das
 weder heilige nach engel
 habet In dem hmel mit by
 amussen alle mit got her abe
 vnd sy komet auch alle vff
 das ertreich mit Wann den
 almechtigen got geschach also
 ungetulbelich Blid so vil
 boheit vnd pynen vff diesen
 ertreich Das er myne me
 also vff das ertreich komet
 wie Wann er sich dergelich
 verhandelt In em beut vnde
 des priesters handen also getoor
 got vnd getoor mensche ist
 alle tage nie off ertreiche
 by und mit sinen gelbalt
 wann an den Jungsten dage
 wil er mit allen sinen heilige
 mit gelbalt und mit zorn
 komet In gericht In dem
 ersten komet er als ein aller
 gelbaltigste konig Den mona
weyden sten mag und dar
 umb komet er mit grossen
 gelbalt mit allen sinen heilige
 vnd engel Das beruht vnt
 der wyse man her Salamo
und sprucht Dot erhoret
dunn Kierna und dnt dunn
Kierna ten gnade an dem
geulbeligen dage In dem
 andern Male komet er als
 ein alle wyse konig den

Nicht vborgen mag gesin
Als der pphete Spruch In
dem selter er durch vert alle
rechten und alle gedemte
wort und wercke der lude
sint Inne font und offenbare
Das berouset vns **santo paul**
und Spruch vns missent
ken vor dem gericht gottes
und vns glucke mus ne
men Was is verdienet hat
is so gut od bose Von dem
gericht Spruch der pphete
heremias **Wie** die ich
an das gericht godes geden
ten So erstrecken ich vo
allem myne rechten auch
lieset man In der alten te
Das In dem tempel horten
Also das man **Joam** so ma
die bliese So wiste das folk
wol das sy In grossen freude
od wortschafften solten come
od In grossen freude In
dem hundert dize wort ma
ausmen bliesen Das die dote
off ston die da comen In
der wortschafft den wort se
lip vnde gegeben nach st
ne dann die sonne Das wort
der frolichste tag der got
nach ye geschuff Von der
wortschafft Spruch **der pphete**
In parasi in dulcedine tua
In heiten alle die Creature

Die got ye geschuff sprechende
Tongen Die mochten die wortschafft
mit volloben die die gerechten
haben sollen Die sünde comen
aber In dem kriege den zeiget
vns here sine wonden und sine
tropphen bludes Die engel clage
uber sy Das sy yn mit wolten
folgen Die heiligen clagen uber
sy Das sy yre leere mit volder
volgen **Alle Creature** sint
vnde sye **Joget** diese und
elementen clagen uber sy Das sy
sy In vnrecht hant gemisset In
vngen vntzornie **Kuget** sy der
tnfel **Kuget** sy **So** begerent
sy In starben **So** fluchet der dot
und dann wort is den sunden
der geulbelichste tag Das alle
menschen mit wolsagen mochte
dar vmb bitten vor den almechtige
got Das er vns sine gnade
gebe Das wir also leben müssen
Das wir an dem geulbelichen tage
mit vns Inne gescheden werden
Der dritte sondag In dem adel
uente **Secundum Johanne**
Om audisset Johanne In
vinculis **Da** **santo**
Johanne In herodas banden lay
da horte er die wort die got
der **Da** **santo** **Johanne** predi
get da wolt got mit predigen
als schiere als **santo** **Johanne**
gefungen wart So begunde der
heylant In predigen **Da** **santo**

Johannes Das **Evangelium** da **saute**
 er **zebene** **siner** **Junger** **zu** **ime**
Wisen **der** **zu** **konstig** **ist** **oder**
 sollen **wir** **uns** **anderen** **beden** **da**
 sprach **ihesus** **gent** **wyder** **zu**
Johanne **und** **saget** **was** **ir** **ge**
 sehen **und** **gehört** **hant** **das** **die**
 blinden **sehen** **die** **lamen** **gent** **und**
 die **toten** **stent** **off** **und** **die** **arme**
 hant **gnade** **da** **die** **Junger** **wid**
 gingen **zu** **Johanne** **da** **sprach** **er**
 zu **der** **meyne** **was** **wene** **ir**
 in **der** **wustenooge** **han** **gesehen**
 ein **voce** **von** **dem** **wunde** **ge** **sagt**
 sahen **ir** **emen** **meynschen** **mit**
 wissen **gelbände** **sehen** **alle** **die**
 gedendet **sint** **mit** **wissen** **clend**
 sie **sollen** **in** **der** **konenaden** **sint**
 der **konige** **wann** **ir** **sehen** **eme**
 wissagen **von** **dem** **gesprache**
 ist **ist** **sol** **wynen** **engel** **wor**
 sine **augen** **senden** **der** **den** **weg**
 sol **berenden** **in** **der** **wustenooge**
 in **diesem** **herligen** **ewangilio** **elopi**
 sollen **wir** **meyden** **das** **saute**
Johannes **der** **denisse** **saute** **in**
 unserm **heer** **da** **er** **was** **in** **dem**
 gefengnisse **und** **wyde** **wold** **das**
 man **in** **deden** **wolde** **das** **er** **come**
 solde **in** **der** **hellen** **als** **er** **ime**
 vor **gloht** **hante** **das** **er** **in** **diese**
 welt **comen** **wolde** **und** **das** **er**
 mensche **was** **worden** **durch** **des**
 menschen **wullen** **und** **ube** **er**
 auch **dann** **wid** **sterben** **wolde**
 und **wolde** **comen** **in** **der** **hellen**

Das **lasse** **er** **yn** **fragen** **da**
 erbot **ime** **unser** **heer** **er** **wolte**
 sterben **und** **wolte** **ime** **nach**
 folgen **in** **der** **hellen** **und**
 sprach **auch** **das** **der** **mensch**
 also **selig** **worde** **das** **er** **sich**
 ergerte **an** **ime** **dode** **in** **der**
 frage **sint** **Johannes** **sollen**
 wir **meyden** **dreyerley** **dinge**
 in **dem** **ersten** **die** **bestehen**
 heit **und** **das** **vorgedencken**
 und **fragen** **was** **er** **nach** **ime**
 dode **solde** **im** **und** **in** **welche**
 wyse **und** **war** **um** **wor** **is**
 sollen **im** **und** **das** **was** **en**
 grosse **bestehenheit** **von** **sant**
Johann **das** **er** **fragte** **was**
 er **nach** **ime** **die** **solde** **im**
 also **sol** **en** **glatz** **meynsche** **wor**
 betrachten **was** **ime** **nach** **ime**
 dode **sin** **zlicht** **si** **wann** **die** **be**
 stehenheit **ist** **en** **bollecome**
 Dugent **mit** **bestehenheit** **solde**
 wir **nyten** **beten** **und** **almose**
 geben **wann** **alle** **Dugent**
 wyget **an** **der** **bestehenheit**
 Arenach **sollen** **wir** **der** **be**
 stehenheit **nach** **folgen** **und**
 des **han** **wir** **en** **orkonde**
 in **der** **wette** **buch** **von** **sant**
antthon **von** **dem** **lesen** **wir**
 also **das** **en** **frage** **solde** **vare**
 durch **emen** **walt** **da** **sant**
antthon **celle** **im** **was** **da**
 sach **der** **frage** **die** **Junger** **mey**
 nliche **spreten** **und** **einander** **wir**

Dem apt santo anthonio und
Sax omb verwonderte sich der
Jeger alzu sere Da sprach der
abt vord den Jeger Spanne
Smen bogen den du in dine
hant hast **er** spren den boge
Da sprach der abt spanm
yn das **er** sprach der Jeger
Ich mochte yn in sere spanne
er zimbreche **er** antwortete im
der abt Sax omb soltu dich mit
wondern das du die monich hast
also sehen spielen **und** frolich
sin vunde en and **dam** tborge
man sy in sere so lassen alle
of den closte **er** in dem and
male sollah wir leuen stetlich
wam santo iohannes predigte
von imsem heyn und lobte
yn in der gefengnisse **und** in
der pyne **also** sol auch der
mensche vnser heyn nym
me heissen durch kemele
ungemach **und** das bewyset
vns wol santo pauls **und**
sprucht niemant mag
mich von der liebe gottes
gescheiden **er** omb sint
die lude selig die hie vff
extent hident bedrumpisse
er durch vnser heyn willen
und durch die gerechtikeit
er in dem dritten male beduidt
die frage sante iohannes wore
liebe **er** vns omb nicht
anderes sollen trachten **dam**

omb vnser selen heyle **dam**
sante iohannes was besorgt
omb das heyle der die in der
hellen waren **und** begerte das
er yn besetz aff kerkte omb
yre selicheit von gote **und** alle
felde vnser selen **und** was yn
kommen in selicheit **und** in ere
und in viltze **und** omb das
heyle gute lute **also** sal en
iglich mensche sine eben eyse
dun **und** was ime schentlich
ode sthedeulich yt **er** das sollen
wir mit worter bringen **und**
das bewyset vns her Salmo
und sprucht hasten gehört en
wort das vnde smen eben eyse
yt **er** das sol in die ersterben
dam der mensche sinder vyl
me der dem andern sin ere
nymet **dam** sin gut **er**
sollen wir auch wissen wolte
wir emyden **er** das ellige verdam
nisse **und** kommen in der ellige
freuden **er** sollen wir gottes
gohett liep haben **er** das wir
so mit ubergen sollen **er** durch
kemele facte willen **er** vnde
wir sollen sy bestechlich halt
er durch sprucht der pphete
in dem selter die solleht grosse
freude han die gottes gebote
fredelich halten **er** wir sollen
auch vndingent fueren **er** durch
sprucht der pphete in dem
selte mensche neige dich von

kopheit und süße gute wercke
 so lebest du etwelich. Diese ziben
 stunde mogen mit mit eyander
 gesin **Saulon** Manet **Ante**
Augustinus und spricht
 nicht anders. Inhet der mensche
 von sünden als sere. Als das er
 stetlich gedente an den dot den
 er hiden muss. Und sollen auch
 beheren an guten wercken
 bis an unser ende. Und dar
 umb wolte sich unser here mit
 lassen abeneme von dem ~~dot~~
 er were sam wir dot. Da by
 gut er uns ein by zeichen. Das
 wir an guten wercken besten
 sollen. Bis an unser ende. Dar
 umb sollen wir consen heren
 bitten. Das er uns bescheide
 heit. Nähe. Und wolle liebe und
 ein gut ende. Das uns das
 geschee. Das helfe uns got.
Der vierde Sondag in dem
aduentu Secundum lucam

Discrim In der ad **Johannem**
Die Juden sauten. Ire
 doten. Und ire priester. Und
 ire leuten. In **Johanne** und
 sprachen wer bistu bistu.
Christus er sprach. Neyn. By
 sprachen bistu. **Elhas** er
 sprach. aber neyn. By sprache
 wer bistu dann. Das wir ant
 wert mogen geben den die
 uns her gesant hat. Was spreu
 gen von dir selber er sprach.

Ich bin ein syne kuffen. In
 der wundenunge. Und machten
 myne fuf. phede gerecht. vns
 hern got. Als **Jayas** der
 phete gesprochen hatte. Und
 die dar gesant waren von
 den phariseyen. Die fragte
 und sprachen. In fine was
 denffestu in dem wasser. Bistu
 mit **Christo** nach helvat.
 Nach ein phete. In sprach
Johannes Ich denffen in dem
 wasser. aber er set mitten und
 urch. Und ir hrossent sin mit
 der ist auch. Nach mir come
 der bin ich mit vndig. Das
 ich binde. ad entwunde sinen
 schuchrieme an sine schuhe.
 Das geschach. Inne ~~in~~ bytania
 Jene site des Jordanus. Inge
Johannes duffen. **Elose** ist
 In diesem heiligen ewangilio
 lesen wir hude. Das **Saint**
Johannes der denffe predigte
 das unser here wolte come.
 In diese welt. In fragten yn
 die Juden. obe er **Christus** were.
 In antworte yn **Johannes** neyn.
 Ich bin mit **Christo**. Ich bin aber
 von Inne gesant. Das ich Inne
 sol vor bereiden den weg.
 In sollen wir wissen. Was lichte
 der weg unser here ist.
 den wir bereiden sollen. Das er
 uns zu come. Der wege sint
 albene. In darumb. In seit die

woerheit **D**anon sprucht **sant**
bernhart Die **zibene** wege
hat ons **unser** here got vor
gegangen **Al**o der **psalm** sprucht
In dem selter **Alle** die wege die
unser here hat gegangen **Das**
sint gelbest **Barmhertzigkeit**
und **woerheit** **D**ar **omb**
wollen wir in **das** unser here
In uns **kom**e und **wir** In **ime**
Do sollen wir **barmhertzig** sin
und **woerhaffig** **Wir** solle
auch **barmhertzig** sin an
geben und **vergeben** **D**ar **omb**
sollen wir uns **erarmen**
und sollen **helfen** den **driff**
tigen und den **armen** mit
der **gabe** als **viel** als ein
lgtas mag **Wann** mit der
barmhertzigkeit **In**bet **unser**
here den **menschen** In **ime**
Das bewiset **unser** here **wol**
und **sprucht** sint **barmhertzig**
so **gesticht** mit **barmhertzigkeit**
Wann ex **ist** **barmhertzig**
gem **allen** luden **gelbest** **Das**
ymelkuch und **das** **extrich** **ist**
wol der **barmhertzigkeit** **gotes**
und **hat** auch mit **liep** den
unbarmhertzigen menschen
Wann **unser** here an dem
innigsten dage **sprucht** ich **han**
ghehongert **Ir** gaben **mir** mit
In **essen** und **mir** **drinstet**
und **ir** gaben **mir** mit **In** **danc**
ten und **die** **omb** **sprucht**

er In den die In der **lucten**
siten **stent** **gent** **Ir** **vermaladi**
geten In **das** **ellige** **fre** **Do**
sprucht er In den die In der
retzten **siten** **stent** **die** **da** **erfullet**
hant **die** **selbe** **woerke** **der** **hain**
hertzigkeit **an** **ynen** **eben** **eysten**
gent In **das** **ellige** **rich** **mit**
vatters **wann** **was** **re** **dadent**
den **armen** **off** **extrich** **das** **dad**
Ir **auch** **mir** **wir** **sollen** **auch**
barmhertzig **sin** **an** **geben**
den **die** **uns** **smacht** **lyt** **und**
ungemache **hant** **geten** **Do**
vergibt **uns** **unser** **ymelkuch**
gode **unser** **sonde** **und** **die**
omb **ist** **in** **weg** **der** **ellige**
plidert **mit** **dem** **unser** **here**
kome In **der** **seley** **Der** **auch**
weg **ist** **in** **weg** **der** **woerheit**
Die **sollen** **wir** **in** **dereley**
wyse **halten** **Die** **woerheit**
des **hertzen** **Das** **omb** **woerke**
bedenkt **sollen** **sin** **omb** **unser**
sonde **wir** **sollen** **auch** **woerke**
haben **des** **mondes** **Das** **wir**
woerlich **und** **getenke** **liep**
sollen **buchten** **unser** **sonde** **wa**
is **sint** **wol** **ellige** **lud** **die**
wey **wort** **omb** **yre** **sonde** **und**
lassen **re** **dit** **mit** **Do** **sint** **dan**
ettliche **lud** **die** **buchten** **die**
sonden **ab** **sy** **gedencken** **Ir** **mit**
In **lassen** **die** **hant** **mit** **woerheit**
des **mondes** **Do** **sint** **auch** **ettliche**
lud **die** **wollen** **kom**e **unse**

und die son
woerheit der
lassen die
der werke m
den mit d
wann unse
gondig s
wann
den tufel
die werke und sic
set In der
guten m
schiken
und d
der tufel
guten flag
andere dacten da
er den tufel
die here
vertulen d
den **D**ann
ge ist best
die lange
wir **conferm**
mit der dem
Angustion
Du silt **vanden**
den demiteclie
die ellit
die dem
den die in
ingen **und**
denmitclie
In **sollen**
Nac, **folgen**

In den vnd die sonde die haldent
 mit wochheit der wercke. **N**un solle
 wir wissen das hernach die wor-
 heit der wercke mit gedult sol
 man In den mit der Darnherzgi-
 keit. **W**ann vnser here spricht
 Ir sollen geduldig sin In vberem
 bedrupnisse. **W**ann der mensche
 vberwundet den tufel mit der gedult
 vnd die werck vnd sich selber. **A**ls
 man liest In der altzeit buch
 von gome guten wiamie der wolte
 den tufel vberwin von gome
 menschen. **U**nd da er yn beschrue
 da slug yn der tufel an sinen hals
 vnen guten slag. **D**a hielte er Ine
 den andern dachten dar da mit ver-
 dreyt er den tufel. **V**on der gedult
 spricht **here Salamo** mensche
 wiltu **ir** vertreiben den vrent so
 lerne In den. **D**ann ein geduldiger
 mensche ist besse. **D**ann ein starcke
 der da dinge vberwunde. **A**uch
 sollen wir vnserm here nach
 folgen mit der demutikeit. **A**ls
Santg Augusting spricht men-
 sche du solt wandern nach vnser
 here demutikeit. **D**as du koniest
 In der ewigkeit vnser here **J**hesu
Cristi. **D**ie demutikeit sollen wir
 mercken die an sich. **N**emen die
 demutigen vnd empelrige lute
 dany demutikeit vberbet alle hert-
 zart. **N**un sollen wir vnser
 here nach folgen mit der liebe

Dar In manet vns **s**antg
Johannes mit dem gulden
 monde vnd spricht **D**as ist
 vnser here gebot das wir
 yn liep haben. **W**ann er
 hat vns vor liep gehabt
 vnd vber vnser here liep
 hat. **D**er sol auch liep haben
 sinen eben vristen menschen.
Die dergent merget sich alle
 In vnser here **J**hesu **C**risto
Das machet das er In vns
 wonet als **s**antg **a**ugusting
 spricht **D**ar vmb sollen
 wir vnser here nach
 folgen mit der darnherzikeit
 vnd mit der gedult. **U**nd mit
 liebe. **D**as wir In vnser
 here comen. **U**nd mit Ine
 etbeckich müssen bliben. **D**as
 helffe vns allen got. **A**men
An dem **v**erlygen **C**ristdage
In der ersten messen **secundu**
lucam

A vlt edictu acesare agusto
Der keyser agustus
 gebot vof das man Ine an-
 schreibe alle die welt In
 zynse. **U**nd die ansetzunge
 geschach von **J**eremo der
 kiche. **W**as In **s**irien. **D**a
 brachte Ir **J**gliche sinen opfer
 In sin heubstat **J**oseph
 fir auch von **B**allelea
 In der stat **N**azareth. **I**n
 dantz drey **W**ann er von dem

Bestliche was. Und da sint
er mit Marien siner gemahel
dar das er auch sint dar brechte
Wann sy Elvange was is
geschach also das sy solte gebere
vnd gebere yren Sone. Und
want yn in durtzel vnd leyte
yn in ein Krippe. Wann er
lein stat in dem gemeynen
huse hatte die kintzen die da
woren in dem selben lande
die kintzen vnd wachzen yre
herten. Da stont der engel
des heyn in hant by yn vnd
ersthem yn ein nuchel luecht
vnd sy begonden sich
vach in forchtzen. Da sprach
der engel in den kintzen forch-
ten uch mit uch kintzen uch
ein grosse freunde die da ge-
stirht alle werlt. Wann
vns ist kinde geborn der heilant
Christ. Der here in Dauid
huf. Und haben uch in ein
vorzehen Ir vunden ein kint
gewonden in durtzel vnd in
ein Krippe geleit. Da wart
in hant mit den engeln ein
nuchel stazze des hymelstze
heres. Und lobten got vnd
sprachen. See so gote in der
holze vnd freude vff der erde
den luden die da sint ems gute
villen. *In der andern
messen secundum lucam*

Pastores loquuntur ad
mutuum. Die kintzen
sprachen in einander gen
vnr gen Bethleem vnd besetze
das wunde. Das da gestet er ist
Da yngen sy dar vnd funden Maria
vnd Joseph vnd das kinde in vnd
das was geleit in ein Krippe. Da
sy das sahen das yn der engel
hatte geset. Da wunderte es alle
die is sahen. Und das yn die kintzen
sagten Maria bedacht die alles
in yrem hertzen. Die kintzen sine
yren weg vnd lobten vnd erete
got von allen dem das sy geset
vnd gesehen hatten als yn erzeiget
wort. *In der fromen messen
secundum Iohannem*

In principio erat verbum. In
dem anbegymen was das wort
vnd das wort was by got vnd
got was das wort vnd das
was. In dem anbegymen by
got vnd alle ding sint durch
yn gemacht. Vnd on yn ist nicht
gemacht. Das gemacht ist durch
yn das was das leben vnd das
leben was das luecht der menschen
vnd das luecht luechtet in die vnn-
stermisse. Vnd das fruechisse
begriffet sin nicht ein menschen was
gesant von got des namen was
Iohannes. Der kam in yme ge-
fruechisse das er gezeuchnisse gebe
von dem luechte. Es ist das wore
luecht das da erluechtet emen Igluse

menschen / komende In diese welt
 er was In der welt **Und** die
 welt ist durch yn gemacht **Und**
 die welt erkante yn nicht **Er** kam
 In sin egen **Und** die sinen entshin
 fen sin mit **Und** die empfangen
 den gab er gewalt gottes kinder
 In werden **Der** die da glaubent
 In sinen Namen **Die** mit von
 willen des fleisches noch von
 blude des marnes **Bonde** die
 von got geboren sint **Und** das
 wort ist worden fleisch und
 wonet In uns **Und** vor hant
 gesehen sin ere **Als** die ere uns
 eingeborne sonne **Von** dem vater
 und volgnaden **Gloria 22**

Hude begen vor den lobeliche
 dag an dem got mensche
 wart **und** lesen In dem heyligen
 ewangeli **Da** unser here geboch
 wart **Da** horte man die engel
 singen **und** loben unsern here
 mit grossen freuden **und** sy songe
 unsern here **zweyertey** lop
Das singen sy das der tufel was
 uber wonden **und** das lop was
Gloria In excelsis deo **Das** ist
 als viel gesprochen **unsern** In
 got sy lop gesagt In der holze des
 hymbelreiss **und** den gesang hat
 vor wie dem mensche me gezort
Das ande lop songen sy vor das
 mensche das da onnet was word

mit unserm here gotte **und**
 das lob Ines also **Freude**
sy den luden off der erden
die In gutem willen sint
unser here hat auch zebene
 wende den tufel **und** den
 menschen **Er** darn das er
 menschlische nature an sich
 geneme **den** eine uberwante
 er mit sine wissheit **den**
 ande personete er mit sine
 Barmherzikeit **und** lomb
 diese zeben so scaumbeten sich
 die engel In der zit **Da**
 unser here wart geboren In
 diese welt **in** sollen wir
 anerken In welchleye wyse
 unser here onnet wurde
 mit dem menschen **Er** darn
 unser here geboren wurde In
 diese welt **Da** clagten die
patriarchen **und** die pphete
und ande gute heilige lude
 fufft dagen von unserm here
In dem ersten clagten sy
 das unser here were also
 gar verholen das yn mena
 londe finden **Das** bedoyet
 uns der pphete In dem
 seld **und** sprucht werlich
 du bist ein verholen got **wa**
 er wart gesucht mit viel
 opffer **Warum** Insent Jere
und er wart doch me sonden
dar umb wart er geboren
 In eine gassen als er solde
 sprechen **Er** sollent mit me

clagen Das ich sy verborgen
sehent Ich lygen in in dieser
gassen **Vorbis** vident mich
alle die mich suchent **Das** be
wiset vns wol der **pphete**
Isayas und spricht suchent
unsern **Her** die wile sy yn
finden mogen **In** dem andern
male clagten sy das er al zu
stercke were **und** al zu
geulbelich **und** das bewiset
vns der **pphete** **In** den selb
und spricht here ich vmag
mich mit gem dms gelbalt
Das mochte auch wol clage
here **Jacob** **der** **patruarche**
der **lang** mit eyme engel und
der engel uberwant yn mit
sine stercke **und** mit der cracht
gottes **und** **der** **vns** **hiese**
er sich legen **In** em **Compe**
und hiese sich legen **In** **wund**
als er solde sprechen **Ich**
sollen mit me clagen von
myne stercke **Ein** **Jung**
scawle hat mich gebonden
wer mich wil der **ant** **yn**
wol finden **In** dem **druten**
male clagten sy das er also
gerime were **und** alzu **zornig**
Danon spricht der **pphete**
In dem selb here ich bekem
die gelbalt dms **zorn** was
das mit em **grosse** **gymel**
das etliche lude **vns** em **sond**

worden verbrant von dem **fire**
das von dem **hymel** **ganc** **und**
etliche lude **vns** **als** **er**
also lebendyt **und** **wonden** **auch**
etliche lude **verfeynet** **ich**
hisset man alles **In** der **alten**
ee **wie** das **In** **queme** **das**
vns wart er en **hnt** **gebore**
In diese welt **als** er solde spreche
ich sollent uch mit me forchten
vor me **sehent** **ich** **zornig**
yn mit me **ich** **em** **yn** **als** **en**
hnt **geboren** **und** **han** **vngese**
des **zorn** **In** dem **wieder**
male clagten sy das er also
del were **das** er **armer** **lud**
dms **hnt** **gltete** **Danon** **sprach**
her **amit** **In** dem **selber** **unser**
here got ist **gros** **und** **alzu** **lobe**
litz **das** **vns** **wart** **er** **gelor**
In eyme **stalle** **als** er solde spreche
ich sollent mit me clagen von
myne adel **und** myne **heylig**
sehent **ich** **lygen** **in** **me**
stalle **und** **han** **mit** **also** **mele**
duche **das** **man** **mich** **dar** **in**
geronde **das** **vns** **bedurff** **ich**
wol **dms** **der** **armen** **lute** **In**
dem **funfften** **male** **clagten** **sy**
das er alzu **unbekant** **were**
das **sy** **mit** **wysten** **wer** **er** **were**
Danon **spricht** **der** **pphete**
Isayas **wer** **tan** **sin** **gehret** **vngel**
legen **das** **vns** **wart** **unser**
here **gott** **geboren** **als** **er** **solde**
sprechen **ich** **sollent** **mit** **me** **clage**

Das yr mit wissen wer ulbe got
 Ich bin **Jhesus** des mensche
 Sone marie **Das** umb hat
 uns onse here gebessert mit
 sine gebirt **Und** hat erfullet
 allen onsern gebresten **Das**
 umb sollen wir onserm here
 danken sine gnaden **Die** er uns
 geton hat **und** noch alle tage
 degelich dritt **Und** er uns auch
 mit sine gebirt gem syne vater
 gmet hat **Das** wir elberich
 wissen by ime bliben **Das**
 helpe uns got amen **An dem**
zart tage secunden Mattheum

Post qua cosmati sunt
die octo etc **Da** die
 acht tage ein ende hatten
 genome **Da** man das frut
 besinden solde **Da** wart pne der
 name gegeben **Jhesus** **Als** is
 auch geheissen wart **von** den
 engel e is entpfangen **in** miter
 lip **in** **Glosa**

Wir begen hude den achte
 dag onsero here gebirt
Da onser here wart getrago
 in den tempel **und** wart be-
 sinden **und** wart geheissen
Jhesus **Der** name wart pne
 gegeben **von** den engel ee **das**
 er entpfangen comede **in** sine
 miter hude **Das** hatte die alt
 ee gebetten wellige frauibe ein
 kindlin brechte **In** der werlt **das**

solde man besinden **in** dem
 achten tage **in** sollen wir
 wissen **das** unser here wolde
 besinden werden **umb** yerleye
 sache willen **In** dem ersten
 male wie gehorsam er wolte
 sin **Die** besindunge nam abe in
 der alten ee **die** erp sonde **als**
 sy in **in** der nullen ee
 mynet der danff **Als** unser
 here wart geborn **on** sonde
und hette nit bedorfft **das**
 er gereyniget were **worden**
und wolte **dar** die gebott
 der alten ee halten **Das** umb
 das er gehorsam wolte sin an
 allen dingen **die** ime werden
 gebotten **und** gesatzt **In**
 dem andern male sollen wir
 wissen **das** sich onse here
 auch liesse besinden **das** er
 den glauben bestedigte **und**
 das umb sin bant vergess an
 dem achten tage **wart** sine
 gebirt **und** da mit berichste
 er **das** er geboren lip hatte
 entpfangen **von** marien lip
 der kenen Jungfraulben
Stliche fetze **Sprachen** onse
 here hette kenen lip ent-
 pfangen **Wort** were mit
 gebore mensche **dum** er
 were ein gedengnisse **In** dem
 dritten male liesse sich unser
 here besinden **das** er leute
 das sich die lude **in** der Jungent

solten lassen besnyden von
sonden **und** von laster dann
die tongen sint litz zuberige
dann die alten **und** was die
inde gelbonent in der jagent
das sint sy geen in dem alter
und das ist ein spruch wort
inug gelbont alt gedan **und**
die umb sollen wir vns jag
assen besnyden von sonden **und**
von allen dem das schezdelich
want an vns **und** ubeflussig
an gesicht **und** an gehirde
an kietzen an tasten **und**
an smacken an seon **und** an
gon **und** an aller wandeloge
an woeten **und** an wercken
wam gluckerwise als die
uberflussigkeit an den negeh
die an den fingern lang sint
die ziehen in yn die vnkey
nigkeit **also** sint auch die
uberflussigkeit der sonden die
inhet die sele in manichelike
falle **die** umb sollen wir
vnsen heyn bitten das er
vns gebe sin gnade das wir
gehorsam sin **und** werden
starkt an dem glauben das
wir werden gereyniget **und**
besnitten von uberflussigkeit
der sonden **und** allec bosen werck
das wir wussen komen nach
diesem leben in die ewige lete
**An dem zehelften dage secundu
mattheum**

Qum viatus esset Ihesus in
Bethaleem Juda **Da**
Ihesus wart geboren in Bethaleem
Juda in den dagen des konige
herodas **Da** quame drey konige
von osterlant in Jerusalem
und sprachen wo ist der konig
der Juden der da geboren ist **wir**
sahen in dem osterlande sinen
sterren **und** wir komen das
wir yn an wollen beten **Da**
das konig herodas vnam da
wart er gar zornig **und** alle
die sinen die mit ime were **Da**
besante er die scharbe **und** die
prieste **und** fragte sy wo etliche
geboren solte werden **Da** antwete
sy ime in Bethaleem Juda
also ist is auch geschriben mit
den pheten **in** Bethaleem
in iudesthe laude **Du** bist mit
die mythe **und** den firsten
von Juda **Wam** von die komet
in leyde der da verrichten sol
myn volck von Israhele **Da**
herodas das vnam da lude er
die konige in yme **und** fragte
sy wie lange is were die sy die
sterne hetten gesehen **und** er
sante sy in Bethaleem **und**
sprach in yn sin farent hien
und fragent fliß lutz nacht am
ende **und** so ge is finden so en
bedent mit is vrad das ich
dar come **und** is an bette da sy
das vname von dem konige
herodas **Da** sinen sy von sinne

Und der sterne den sy hatten ge
 sehen der ginge yn vor bis das
 sy dar quamen **Da** das lant
 was da stont er **Und** da sy
 abe den sterne sahen **Da** fcan
 weten sy sich mit grossen freu
 den **Und** gingen In das huss vnd
 fonder **maria** **Und** das kindlein
 vnd vielen vor is vnd beten is
 in **Da** brachten sy off yre ruckit
 vnd brachten golt myre vnd
 myrauch **Und** sy worden aber
 gemanet von dem engel In
 dem slaffe **Das** sy mit vnder
 quemen In **herode** **Und** eme
 andid weg forten In yre lant
 In diesem herligen **elban** **Glosa**
gilio lesen vor hinde von diese
 lobelichen dage **In** dem sich wise
 here beruiste den dreyen konige
 die yn suchten **Und** dar vmb
 die da wollen suchen heyle
 re selen **Und** wollen das befinde
 die sollen mercken wie die drey
 konige vnsern heen suchten **Wa**
 sy suchten yn In dreyerley wyse
 wyslich endrechtlich vnd auch
 strectlich **In** dem ersten suchte
 sie yn wyslich **Da** er In suchen
 was **Aber** die lude suchen nu
 liebe **Das** vngelich gut diese
 werlt **Und** gemache yres liles
 vnd suchen mit die liebe vnd die
 myme gottes **Wann** die lude
 die got vsmelzent hie die sollen
 elblich dot gene bedeln **Und** solle

gemeydet werden **als** wise
 here **Sprach** mit sonigget
 "luzen monde **In** **yme elban**
 "gilio **Wer** sich erhohet der
 wort gemeydet **Und** der sich
 demütiget der wort erhohet
Das ist also viel gesprochen
 wer hie suchet **Sucht** In
 dieser zit der muss dort gon
 elblich bedeln **Und** wise
 here **Sprucht** In **yme elban**
 "gilio **Von** eme suchten mann
 der hat vmb emen wassers
 tropfen **Der** mochte gme mit
 werden **Sanon** **Sprucht** **sent**
pete In sine epysteln In vns
 allen **Ich** bitten ouch als die
 fremden **Suchen** das yr ouch
 hnden vor der uberflussigen
 gelust od' yr suchent mit
 wysheit **Sonde** die vnsern
 heen suchen als die drey konige
 daten die finden yn **Und** findent
 mit yme alles gut **Und** das
 beruisset vns der wise mann
 In sinem buch **Und** **Sprucht**
 also **Alles** gut ist mit kinnen
 von der wysheit die got
 selbe ist **In** dem andern
 male suchten sy yn einredere
 "lich mit emande **Also** sollen
 yr auch endrechtig sin vnder
 emande **In** willen an worte
 vnd an mercken **Sy** hatten
 zu dem ersten alle drey emen
 willen **In** suchen vnsern her
Sya wie em frelich gesegte **ist**

Da was du en wille vnde yn
allen was. In dienen vns
heer got vnd der in der wort
" schafft wort sonde, der ist selig
Sy waren auch vnderrechtig
mit den wercken mit dem
ophe. Das sy vnsen heer
opheyn wolten. Dreyerley
gabe golt vortrauch vnd myr-
" ren vnd sy vielen vnder
an die erde vnd keten an
vnsen heer Jhesum cristen
vnd dar vmb waren sy
vntrechtig an worten vnd
an wercken. Das alle die vnt-
rechtig sollen sin die vns
heer suchen so vonden sy yn.
In dem dritten male suchte
sy vnsen heer stetlich sy
vnderstanden mit des weges
dar vmb das er Obere vnd
lang was sonde. Sy volgete
dem sterren alles nach. Der
yn vor gange vnd dar vmb
fonden sy vnsen heer. Als
man liest von maria mag-
dalena die suchte vnsen heer
stetlich. Dar vmb gebirte is
sich das sy yn want. Dar vmb
alle die yn suchen die sollen
beheren bis an das ende so
vonden sy yn. Wann vnser
here spricht In yme elban-
gilio wer da beset bis an das
ende der wort selig. Vor das
sollen wir wissen als die
heiligen drey konige opperte
dreyerley gabe. Also sollen wir

opheyn. Dreyerley gabe vns
eben cristen wir sollen vnsen
eben cristen opheyn en gabe
von dem herze. Das ist die myd-
" lydinge was ime zu liden
gesticht. Das sol vns auch
leyt sin. In dem andern male
sollen wir ime opheyn die
gabe von dem monde. Das ist
die gabe des lobes. Also sollen
wir auch vnsen eben cristen
opheyn. Die gnade von dem
monde. Das ist das wir yn
schaffen sollen. Wann er vn-
recht. In dem dritten
male sollen wir vnsen
heer opheyn die gabe gute
wercke. vnd sollen ime helffe
in sinen trieten mit den sech
wercken der vromheitzkeit.
In dem vierden male solle
wir vnsen heer opheyn
die gabe von dem dinst. Also
sollen wir auch vnsen eben
cristen dienen. Als vns selb
mit sinem eygen lobe. Dar
vmb sollen wir vnsen her
dienen. Das er vns helffe in
vnsen trieten. Das wir elke
vntlich müssen by ime blibe. Der
erste sonntag nach dem zwo-
ten tage semid n lucam
Qum facty esset Jhesus
quodam amore et da
Jhesus zwoff. Inre alt wart
da fure er mit sinen ferniden
gen Jherusalem. Nach der

word da sprach end sine junge
der hiesse andreas und was
ein bruder peter Es ist en tuit
me das hat finff geisten brot
und zebene fische aber was
hisset das und so grossen
folte Da sprach Jesus
hessent die lude nyder sitzen
und an der fut lag viel han
roes und da sassen sy nyder
und was der manne bynach
finff dusent Da nam Jesus
die brode und da er sy gesente
Da deykte er sy den sitzenden
und auch von den fischen wie
viel sy wolten und da sy
gesedet worden Da sprach
er in sinen jingern lesent
die brosom in samon die uber
bleiben sint Das sy icht verder
dent Da lasen sy sie in samon
und fulden zebolff corbe mit
brosumen Die uber waren
blieben von den finff geiste
broden den die da sassen und
alsen und da das solte gesat
das Thes die zeichen hatte
geton Da sprachen sie die
ist en gewore phete de da
konfftig ist in diese welt Alfa

In diesen heyligen elvangilio
lesen wir unde von einer
wirtschafft die machte vns
here In der wonsenonge hond
syyste also finff dusent
menschen von finff broden
die sy sollen wir geschick ver
ston by dem solte Alle die lude
die off extruch sint die vns
bere equatel mit finff broden

Das sint die finff buch
moysi Das erste buch heiss
Genesie und saget von g
Himmel und erde machte und
der welt Jamelen und von
mensche wurde in der erden
sel Da sy sollen wir verston
das wir uns hinder sollen
sunden und das wir vns
haren dot allerwegen wir au
sollen han und das veronset
mit her Salomon und spr
mensche gedente an das im
dms lebent So dusen man
sonde Das ander buch heiss
Exodus Da stet vns gesch
die fact der Israheleschen tm
und der Israheleschen volcken
von egypten laut und von
zechen plagen und von den
geboden vnseres hern Da b
wir vns gegeben zime
Das wir sollen al frey vo
sunden In dungen und
hern gebot verplich hal
wollen wir andere gutes
wamyden und bedudet en
sint von dieser welt Dauor
sprucht santo pauls wir
ten gewisse scit wann wir
sollen die stat suchen da wir
sollen bliben Das dritte bu
heisset Leuiticus Da stet
geschrieben von der heyligen
und von den opfern und d
den getlichen Tempel und d
die man vnserm hern der in
alten ee In ist vns da by
zimeston Das wir vnsern hern

gelobheit der heiligen tage
 Da die ende genomen hatten und
 die frunde werde heym sinen
 Da bleyp Jhesus zu herusalem
 und des roysten sy mit und da
 sy ein tage werde gefinen da
 suchten sy yn vnder sinen
 frunden und sy funden sin mit
 und sinen vnder gem herusalem
 und suchten yn bis an den darte
 tag Da funden sy yn vnder
 den leeren sitzen Da er sy gehorte
 und fragte und alle die yn sohe
 die vnderworte sine
 wiffheit und sin munde sprach
 done vone hast du vns geton
 Ich und sin vater suchten dich
 temechigen Da sprach er zu
 yn was ist das Ich mit suchet
 wissen Ich mit das ich da muste
 sin das vns bade ist und sy
 verstanden mit der worte die er
 gered hatte und er frue mit yn
 vnder heym in Nazareth und
 er was yn vnderthane und sin
 munde bezielte die worte und
 bedachte sy in yrem hertzen und
Jhesus nam zu an der wiffheit
 und an dem alter und an gute
 sungen by got und by den luten
 In diesem evangelio leret edlose
 vns kinde vnsere scawltze sancta
maria In dem ersten male
 das sy vnsere heer Jhesus ca
lum fructe mit ic in den tempel
 und dar an sollen alle miter

geleret sin Die wile die kinde
 Junge sint so sollen sy sie lere
 Das sy vnsere heer liep habe
 und vnsere dienen vann her
Salamon spricht so were
 desse die ein mensthe stude
 on frut vann is bese kinde
 kinde vnsere heer in bosen leben
 dar vnde dunt ethetge kinde
 die lere yre kinde schalket
 Die sollen wissen das sy gar
 ubel dunt vann des han
 vnsere ein kinde in der vette
 kinde Das ein kinde was finff
 jare alt wart vfrut von
 dem tufel mit hede und sele
 vnsere bosen wercke wille
 In dem andern male sollen
 vnsere wissen das vnsere scawltze
 also bleyp in dem tempel
 bis das die hoch zit in male
 was vollebracht und tam
 dar vnsere mit vann ubel acht
 tage da mit werden vnsere
 geleret Das vnsere sollen bester
 der messe bis sy in male
 vollebracht wort und auch
 ande gottes dunt dar vnde
 dunt leyder viel kinde die dunt
 dor lic so horen ein dunt
 der messe und lassent das beste
 vnderwegen Aber die da geyn
 wertig sint vann man die
 wirtschafft bereidet cond wiss
 heer duntche und vann
 man vann dunt den anfang
 der messe und das exceleso
 und die episteln gesungen aber

Nach dem also santo gregorius
spricht Das ist nach dem
petre vann der priester vnser
hern lucina gemisset und
also vort die wirtschafft volle
bracht Alle die dann gem
wertig sint und glauben sint
die werden gespeiset mit der
wortschafft des priesters und
das beruht vns santo augustin
und spricht gien be mensche
So bistu gespeiset mit dem frone
" lucina confers hern frish carth
Dar vmb sollen die lude off die
zit alle meist gembertig sin
mit Immet fris hertzen In
dem dritten male sollen vore
wissen das vore vmb sollen be
waren vor losliche und loser
gesellestschafft und dar In manet
vnser here flüch Das vore
vns bewaren vor der wort
schafft bose lude Danon spricht
auch der prophet In dem selter
vonn augen sollen alle zit bereit
sin gem got Sit dem male
das die selige Jungfrau maria
yn vor allen Dingen also liep
hätte und yn verlore als wir
inde lesen vnder der schare der
lude Dar vmb werden vore
geleret das vore sollen fluchen
die schare der mangeltikeit de
lude In dem vierden male

werden vore gelernt das vore
vnsern hern sollen flüchliche suche
vann vore yn vliessen ale maria
der die suchte vnsern hern bis
an den dritten tag Christ das so
yn vant Also sollen vore auch
betribet sin vore vore yn ver
liessen vann maria und Joseph
Die vnsern hern sucheten die
waren betribet dar vmb das
so yn vliessen hatten ale ma
lyset In dem evangelio Das vnse
fräulche sprach Ich und din warte
suchten dich teilectich und dar
vmb sollen vore betribet sin vore
yn vliessen Proch mange
hände sache wollen vann on
vnsern hern got get der mensche
fris ale der prophet spricht
In dem selter ut han fris gange
als ein schaff das vort ist
und on vnsern hern vortmet
der mensche In diesem leben
an Dugenden und an guten
werden Dar vmb spricht
der prose mann In dem got
mit ist des vore sint missig
und dar vmb muss sin lip nackt
sin und spricht auch an der
selben stat den dengen vdras
das er solte arbeiten dar vmb
frige er bettel In dem sonde
dar vmb das Ine ymant me
dorffte wissen vnser here
lesset sich vliessen Proch mange
hände sache wollen ale sancte

Bernhardus spricht **Dar** vmb
 so man yn **esta** werliche suchte
 Das man yn finde **esta** seeliche
 und das vor yn finden ee dann
 ube den dritten tag. Das ist mit
 dwerleze dinge mit demuteleit
 des hertzen und mit ditzte des
 mondes und mit dfferunge der
 averte diese dore tage beget
 en **iglich** anerstze **wam** er
 kiltet hat in dem hertzen und
 ditzet und dffert. **Dann** der kiltte
 ist en salbe **Da** mit vor
 ynsem **reyn** sine fusse salben
 als **maria magdalena** der **dar**
 vmb worden **re** alle vre sonde
 vergeden. **In** der ditzte manet
 vns **sant iacob** und sprucht alle
igliche ditzte den andern **gliche**
 wose als sich der seiche anerstze
 dffert und esset sich sine **zu**
 den arzte. **Das** er yn gesont
 mache. **Also** sol auch der sonde
 in den priester komen mit der
 ditzte. **Das** **ime** sone sonde ver
 geben werden. **In** der ditzte
 manet vns **sant iohannes** der
 denffer und sprucht **re** sollen
 onssen gnedelich ulber sonde als
re bedruckt sint gellest. **In** dem
 dertzen und das **re** geluchtet hat
 mit dem monde. **Das** sollen **re**
 gentlich onssen mit den wercken
 das ist mit almosen geben. **Das**
 vmb sprucht **sant bernhart**
 diltu werlich onssen die sonde

So lass von sonde und dize
re mit me **dauid** sprucht aus
 der wose man **mit** hastu
 gesundet so dize es mit me
So wendest du selig **dar** vmb
 sollen vor vnsem **heyn** bitte
 das er vns vnser sonde vergebe
 und sollen betkult sin **wam**
 vor vnsem **heyn** dlieffen
 durt vnse sinde wullen
 und sollen yn suchen mit
 frenden und gnaden. **So** vnde
 vor yn seelich und **wam**
 vor yn dann finden so sollen
 vor **ime** dann flucht warte
 das vns das gesthee **dar**
 helffe vns allen got der vater
 der sone **der ander sonntag**
nach dem zwoelfften tage
secundum iohannem **et**
capite fute sant in chana
gallelee **et** **es** was
 ein hoch zeit in **chana** **gallelee**
 und **ihesus** mite was da und
ihesus wart auch **dar** gebeden
 und sine **ingid** in der hochzeit
 und gebast des wons. **Da** sprach
ihesus mite so hette mit wons
Da antwoerte **ihesus** wos was
 ist mir und die **dar** vmb **re**
 zit ist noch mit kome. **Da**
 sprach sin mite in den diener
 was er uch kreisset dim das
 sint. **Da** woren gesatzet selge
 seime kuge nach der gewonheit
 der **indien** und in **re** **iglichen**

gingen also müssen oder diese
Da sprach Jhesus In den
trenten fullent die kunge mit
wasser. Und das daten sy da
sprach abes Jhesus In den
schencken. Im gebent dem
brudegann In demcken. Und das
daten die diene. Und da er
gedraucke des wassers das da
worden was In romme
Und er wiste nit warmer
is komen was die diene wiste
is aber wol die is hatten ge
schoppet. Da architeclunus
sach den brudegann. Da sprach
er In sine om. Igliche gute
moyste got In dem erste male
sine guten win. So dann die
lunde demcken werden so got
er den arypsten wine. Du hast
abes den guten bishier gehalten
das zeichen det Jhesus sine
jungw. In chana galilee. Und
offente sine lete. Und sine jung
glaubten an yn. Colosae
In diesen heyligen elvanglio
lesen vorr unde von der heyl
igen er. Und leret ons das
elvanglio ilberreclere dinge
In dem ersten sal ons liebe
die ee warm sy ist ein vil
heilich leben. Da an manig
mensche geheliget vort. Da
onser here satzte die e. In den
paradise. Und gebot das sy
nieman sollte brechen. Al ma
yset in yme andern elvanglio

Das beschreibet ons santo marco
onser here hat die ee gelobet
zu hant In dem ersten das er mit
sine miter und mit sine jungw
selbe was In der hoch zit. Und
des hette er mit geton hette In
das eliche leben mit behaget. Und
das beroyset ons sanct marc und
sprucht. Ich sal mit by den die
selket pflegen. und grupe mit
mit den die bose wercke. Und
In dem andern male lobet onse
here die ee da mit das er da
em wond det. In dem dritte
male lobet onser here die ee
da mit das er da sin gehorsam
ker. Und wonder. Da beroyste
den elichen leben. Im vor
lesen das er sine kein zeichen
vor hatte geton. In dem vierde
male lobet onser here die ee
da mit das er yn alsolich zeiche
da det. Das er syt dem male
me kein zeichen gedet. Das
dem gluch were. Im er mag
da wasse In romme. Das det
er yn allen In angfucht. Die
In der vorchtshaft woren. Und
er auch selber In der ee war.
Und det das zeichen und hatte
die ee gefaszt selbe. Und hatte
geboden das die ee niemant
stheiden sal. Und is sal auch
niemant an der ee zelnich. is sy
ein heilig leben. In dem funff
male sollen vorr mercken. Das
ons die elvanglio leret me

sich eliche lude sollen halten
 an der ee **Da** sint das **Conse**
 here auch **In** der ee geladen
 wart **Also** sol em **glicher**
 mensche **din** der **In** der ee geisse
 wie **Das** sal **unsu** **hern** **In**
 der **wirtschaft** laden **und** **sine**
 munte **Maria** **und** **sine** **hinge**
Das ist **das** er **unsers** **heren** **heiff**
 se **bitten** **und** **siner** **vait** **Da** er
 also **In** der ee **griffe** **Das** sy **In**
 vinge sy **In** **sele** **und** **In** **lybe** **als**
 der **engel** **thalia** **der** **Da** **er** **sam**
 sine **wyrtym** **hatte** **genome**
In **sollen** **wir** **wissen** **das** **die** **wort**
wirtschaft **was** **offenberlich** **Da** **by**
wort **uns** **gegeten** **In** **stan** **Das**
man **sol** **In** **der** **ee** **griffen** **mit**
wigalen **und** **offenberlich** **wan**
wiel **ubels** **komet** **von** **der** **heym**
luzen **ee** **das** **wissen** **die** **unfluge**
wel **die** **heymlich** **unde** **einander**
veruliet **haut** **und** **is** **dann**
darnach **leuten** **und** **wir** **sollen**
auch **mercken** **was** **uns** **da** **by**
ist **bedidert** **Das** **unsere** **here**
maachte **wasse** **In** **wyne** **Der**
dem **wasser** **ist** **uns** **bezeichen**
der **sonder** **wann** **unsere** **here**
maacht **vs** **eyne** **angelaugen**
menschen **eynen** **glaubigen** **und**
vs **eyne** **unmylden** **mensche**
eynen **milden** **und** **vs** **eyne**
unbischen **eynen** **bischen** **und**
vs **eyne** **nachwertigen** **eynen**

Demutigen **und** **das** **beruht**
 uns **Salamon** **und** **spricht**
Wot **hat** **das** **mere** **ingedenkt**
da **mit** **meinte** **er** **die** **ee** **wa**
unsere **here** **beteret** **emeren** **sonde**
das **er** **wort** **ein** **gut** **mensche**
In **der** **wirtschaft** **woren** **sehe**
Eruge **also** **sollen** **auch** **die**
elude **din** **und** **sollen** **haben**
sehe **was** **das** **sint** **sehe** **seude**
an **yn** **In** **dem** **ersten** **sollen**
sy **tragen** **unden** **der** **ee** **In**
dem **anderen** **mala** **sollen** **sy**
sich **vnder** **ein** **liep** **han** **In**
dem **dritten** **mala** **sollen** **sy**
arbeyten **mit** **ynen** **enden**
Das **sy** **die** **geziehen** **In** **guten**
dingen **In** **dem** **vierten**
mala **sollen** **sy** **almosen** **geben**
In **dem** **fünftten** **mala** **sollen**
sy **den** **geben** **die** **yn** **leit** **haut**
geton **In** **dem** **sesten** **mala**
sollen **sy** **gehorsam** **sin** **den**
geboden **die** **yn** **sint** **gesetzt**
von **ynen** **obersten** **By** **den**
fassen **der** **Eruge** **sollen** **wir**
berston **Die** **synne** **unsere**
lybes **und** **berstentnisse** **unse**
hetzen **Die** **sehe** **Eruge** **sollen**
wir **voll** **wassere** **han** **wann**
wir **unsere** **sonde** **berweenen** **mit**
fehstem **fulben** **und** **uns**
weschen **von** **sonden** **als** **der**
pphete **In** **dem** **selter** **spricht**
Ich **han** **nich** **geweschen** **von**
sonden **und** **gereyniget** **mit**
weynunge **Das** **ich** **heyleliche**
maachte **leben** **unde** **den** **guten**

Und vnder den gerechten In
gleichem wise als sich die Ind
menor wnschen so sy solten
gen In dem tempel Das kam
flachte an yn were als solle
auch dnu die sünde Die yre
sünden wollen büssen Die
sollen mit allem bützen
wam sy sollen die büsse auch
versteckt tragen nach vnser
bützen rate Dar vmb hie
were büssen kein Das alle die
die In dieser Zyt sint und
In der ee lebent Das sy sich
selbst wercklich halten und
Das die die da nach wollen
In der e gruffen Das die er
"fullen die heilige ee und sy
"also empfangen Das sy behalte
werden und Das kom der
vom werde der In lest In
der wirtschafft wart geschenkt
Das sint die freuden die vns
nach diesem leben werdent
gegeben In der ewigen wirt
"schafft Das vns die werde
geschenket Das helffe vns
got Amen **Der dritte**
Sonntag Nach dem Abolffte
Sage secundu mattheu

Qum descendisset Ihesu
de monte zel Da
Ihesus giuge von den berge
Da folgete yne nach sine
Jungern und ein grosse schaar
des volkes und ein vffstuy
tarn In yne und bete yn an
und sprach here ob du wilt

So machest du mich **kein Ihesu**
"brabe vff sine hant und vnter yn
und sprach Ich wil das du werden
geremiget Von dnu vffsetzter
Ihesus sprach aber In yne
Ich wil das du is nyemant sagest
sonde gang vff und zeuge das
dem priester und bringe das
opfer Das moyses gap In yme
wilmde Dar nach giuge er In
yn In die stat **Capharnaum** da
yng In yne ein Jungtraue
und sprach here myn kint lygt
In myne luse In ysbette und
yt yne gar wec Da sprach
Ihesus In yne Ich komer dar
In yne und machen is gesant
von sine krankheit Da antworte
yne der Jungtraue und sprach
here ich bin mit wondig Das du
geest In myn luse sonder sprech
ein wort so kint myn kint gesant
Ich bin auch ein mensche der ge
"walt hat und han kint vnder
mir und sprechen Ich In
eine gang er get und spreche
Ich In eine andern come er komet
und sprechen ich In eine
kriechte du das er dit is Da
Ihesus Das horte da wonderte
is yn und sprach In den die
yne nach siren Ich sagen ich
Ich han mit grosser glauben
sonder In der Indzeit Ich sage
ich giug kinner von esen und
von weizen und sitent mit
Abraham und **Isaac** und mit